



Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der **Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft** sollen am **Freitag, 18. Juli 2025, 09:00 Uhr**, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Straße 291, **Saal 207**, versteigert werden:

die im Grundbuch von **Meuro Blatt 617** eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
3	Meuro	3	446	Grünfläche, Meuro 8	4948
4	Meuro	3	447	Wohnbaufläche, Meuro	32

Beschreibung:

- lfd. Nr. 3 [Flst. 446]: unbebautes Grundstück (großflächige Ablagerungen von Abbruchmaterial aus dem Rückbau der Altbebauung)
- lfd. Nr. 4 [Flst. 447]: überbaute Arrondierungsfläche, vollständig durch Nachbargrundstück (Fremdeigentum) überbaut

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.06.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Die 1. Beschlagnahme wurde am 30.04.2024 bewirkt.

Verkehrswert:	lfd. Nr. 3 [Flst. 446]	= 4.500,00 €
	lfd. Nr. 4 [Flst. 447]	= 500,00 €
	insgesamt	= 5.000,00 €.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.ag-wb.sachsen-anhalt.de/themen/zwangsversteigerungen und www.zvg-portal.de

Amtsgericht Wittenberg, 13 K 13/24